

Anregungen zur Bürgerversammlung am 16.10.2025

eingereicht von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Levi-Strauss-Straße 9L

Wir möchten folgende Themen zur Diskussion stellen und bitten um eine Stellungnahme sowie ggf. Maßnahmen seitens der Stadt Kitzingen:

1. Nutzung des Mehrfamilienhauses Levi-Strauss-Straße 8 als Monteurunterkunft

Seit einiger Zeit werden die Wohnungen im Gebäude Levi-Strauss-Straße 8 über den Anbieter *Homekeepers* an Monteure unterschiedlicher Herkunft vermietet. Diese Form der Nutzung bringt für die Anwohnerinnen und Anwohner – insbesondere für die direkten Nachbargebäude – eine Reihe von Problemen mit sich, die wir im Folgenden konkret benennen möchten:

- Regelmäßige Polizeieinsätze: Besonders an Wochenenden kommt es wiederholt zu Polizeieinsätzen, unter anderem wegen nächtlicher Ruhestörungen und körperlicher Auseinandersetzungen unter den Bewohnern.

Einschränkung des Sicherheitsgefühls: Es halten sich häufig größere, teils stark alkoholisierte Männergruppen im direkten Umfeld des Hauses sowie vor dem leerstehenden Nachbargebäude auf. Insbesondere weibliche Anwohnerinnen unseres Hauses vermeiden es inzwischen, nach Einbruch der Dunkelheit allein mit Kindern oder Hunden diesen Bereich zu durchqueren.

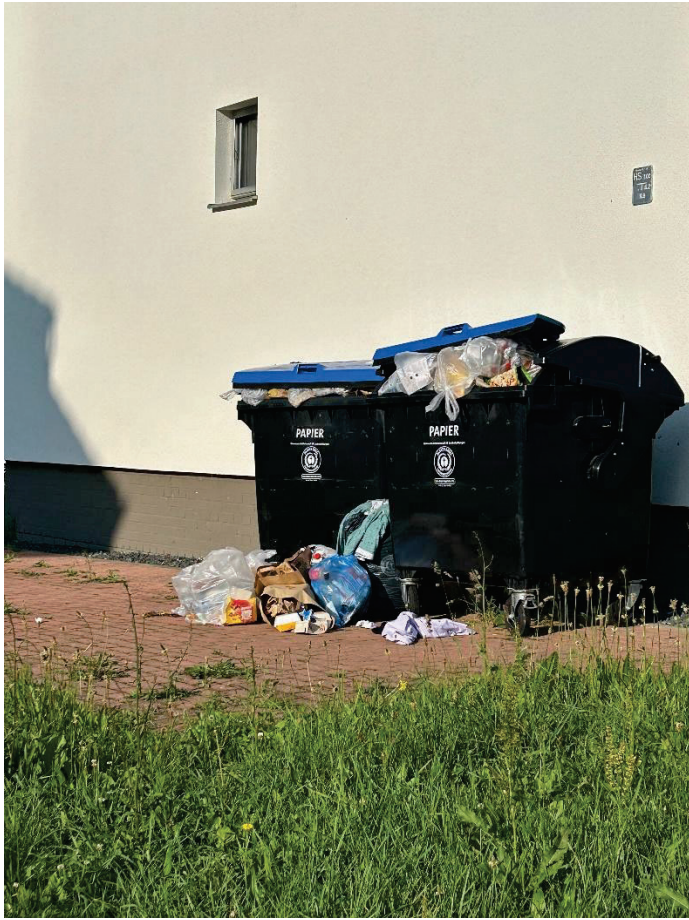
Verschmutzung und Müllproblematik: Im Umfeld des Anwesens liegen regelmäßig zerschlagene Alkoholflaschen sowie anderer Unrat. Die Müllsituation direkt neben unserem Grundstück ist aus unserer Sicht unhaltbar (entsprechende Bilder liegen vor).

Angesichts der oben genannten Punkte regen wir an, dass die Stadt Kitzingen prüft, ob und in welcher Form die Nutzung des Gebäudes als Monteurunterkunft mit dem Charakter des Wohngebiets vereinbar ist. Dieses Viertel wird als familienfreundlich und zukunftsorientiert beworben – eine dauerhafte Zweckentfremdung zu gewerblichen Beherbergungszwecken steht damit aus unserer Sicht in klarem Widerspruch.

Wir bitten darum, das Thema auf die Tagesordnung der Bürgerversammlung zu setzen und mögliche städtische Handlungsoptionen zu prüfen, um eine nachhaltige Lösung im Sinne aller Anwohnerinnen und Anwohner zu finden.

Bilder:





2. Müllsituation im Wohngebiet Marshall-Heights

Im gesamten Wohngebiet Marshall-Heights befindet sich derzeit lediglich ein öffentlicher Mülleimer (bei der Hundetoilette am Feldeingang).

Aus unserer Sicht ist dies für ein so weitläufiges Wohngebiet nicht ausreichend. Wir möchten daher anregen, an mehreren zentralen Stellen zusätzliche Mülleimer aufzustellen – insbesondere an Wegen mit hoher Frequentierung durch Spaziergänger, Hundebesitzer und Kinder.

Wir sind überzeugt, dass dies wesentlich zur Sauberkeit im Viertel beitragen würde, da der aktuell beobachtete Müll im öffentlichen Raum (siehe beigefügte Bilder) zum Teil auf fehlende Entsorgungsmöglichkeiten zurückzuführen ist.

Bild:



3. Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Levi-Strauss-Straße

Im gesamten Wohngebiet *Marshall Heights* gilt bereits Tempo 30 – mit der Ausnahme der Levi-Strauss-Straße.

Gerade dieser Abschnitt wird jedoch zunehmend als Umfahungsstrecke für den Berufsverkehr auf der B8 genutzt. Dabei kommt es immer wieder zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen. Fahrzeuge durchqueren die Straße häufig mit deutlich mehr als den erlaubten 50 km/h. Besonders problematisch ist dies beim Ein- und Ausparken sowie für Fußgänger – insbesondere für Kinder aus den angrenzenden Wohnhäusern.

Die Levi-Strauss-Straße liegt – ebenso wie die übrigen Straßen des Marshall-Heights-Rings – in einem reinen Wohngebiet mit einem hohen Anteil an Familien mit Kindern. Aus unserer Sicht ist es daher naheliegend und dringend geboten, auch diesen Straßenabschnitt offiziell als Tempo-30-Zone auszuweisen.

Wir bitten die Stadt Kitzingen daher, den Wohngebietscharakter der Levi-Strauss-Straße bei der Verkehrsplanung zu berücksichtigen und eine durchgängige Verkehrsberuhigung im gesamten Quartier umzusetzen – im Sinne der Sicherheit aller Anwohnerinnen und Anwohner.

Bild:

